

ZA5920

**German Internet Panel
Welle 9 (Januar 2014)**

- Codebuch -

Documentation Wave 9

Version: 5.00 (March, 2015)

Field Time

January 1, 2014 – January 31, 2014

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen wird die Identität der Zielperson abgefragt
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- der Stern (*) hinter einigen Seitennummern dient nur der internen Dokumentation, dass es sich dabei um eine identische Frage aus einer anderen Welle handelt
- bei Experimenten:
 - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
 - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen: Reihenfolge von Fragen (Variablen) oder Antwortmöglichkeiten jeweils in eigener Variable speichern
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ gekennzeichnet sein
- falls nicht anders angegeben, Residualkategorie ("weiß nicht") deutlich räumlich von den substantiellen Antwortmöglichkeiten durch eine Leerspalte abgrenzen
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information bitte jeweils in eigener Variable speichern

Besonderheiten bei Welle 09

- Wiederholung einiger Fragen aus vorherigen Wellen (chronologische Reihenfolge):
 - AB03041
 - AA07005
 - AB03043
 - AB03044
 - AB03045
 - AB03048
 - AB03049
 - ZE04002
 - ZE04006
 - ZE04007
 - ZE04010
 - ZE04011
 - ZE04012
 - ZE04013

- ZE04058
- ZE04059
- ZE04060
- ZE04061
- ZE04062
- ZE04063
- Variablen aus vorherigen Wellen, die für Filter genutzt werden:
 - AA07006
- Die Fragen 50.00 bis 63.00 sind Experimente, die parallel in mehreren Ländern durchgeführt werden; eine Frage pro Seite.
 - wenn Frage nicht beantwortet wurde, folgende Fehlermeldung anzeigen:

dReminderZG09a (identisch mit dReminderZG08a aus Welle 08)

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Danach weiter zur nächsten Frage, auch Nichtbeantwortung zulassen.

- "weiß nicht"-Kategorien nur anzeigen, wenn so spezifiziert
- Es gibt bei jeder Frage 2-4 Frageversionen. Befragte werden den Frageversionen zufällig zugeordnet. Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern:
 - expZG09020 mit 4 Gruppen
 - expZG09021 bis expZG09025 mit 2 Gruppen

Error messages are shown at the end of this document

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 9 enthält folgende zugespielte Variablen:

gender_13	gender
year_of_birth_cat	year of birth categories
educ_school_13	highest educational degree
educ_job_13	highest professional qualification
marital_status_13	marital status
number_hh_members_13	number of household members
occupation_13	employment status
state	residence state
german_citizenship_13	german citizenship
internet_usage_13	private internet usage

Die Variable `age_cat_13` ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten

Bedeutung der Missing Codes:

-99	„weiß nicht“/„keine Meinung“	refusal for lack of knowledge
-98	„möchte ich nicht sagen“/ „keine Angabe“	explicit refusal
-97	„trifft nicht zu“	refusal for lack of applicability
-91	---Bitte wählen---	dummy in drop-down menus
-90	Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
.	or [] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80	Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

EDV: HIER FRAGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DES RICHTIGEN BEFRAGTEN EINFÜGEN

1.00 (nur Text)

Text

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!

Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

The screenshot shows a Firefox browser window with the address bar displaying 's.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll'. The page content includes the 'Gesellschaft im Wandel' logo, a 'Hilfe' link, and the same text as the previous blocks: 'Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!', duration information, the option to interrupt, contact details for 'info@gesellschaft-im-wandel.de' and '0800-5892604', a welcome message, and the research team affiliation. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

2.00

Single Choice

- 1 Alleinregierung von CDU
- 2 Alleinregierung von SPD
- 3 Alleinregierung von FDP
- 4 Alleinregierung von Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Alleinregierung von Die Linke

- 6 Koalition aus CDU/CSU und FDP
- 7 Koalition aus SPD und CDU/CSU
- 8 Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 9 Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

AB09060 Government

Fragetext

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Vorlieben für bestimmte Parteien und Regierungskoalitionen und auf aktuelle politische Themen.

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Welche der folgenden Regierungen oder Regierungskoalitionen wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland am liebsten?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - f002

s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Vorlieben für bestimmte Parteien und Regierungskoalitionen und auf aktuelle politische Themen.

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Welche der folgenden Regierungen oder Regierungskoalitionen wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland am liebsten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Alleinregierung von CDU
- Alleinregierung von SPD
- Alleinregierung von FDP
- Alleinregierung von Bündnis 90/Die Grünen
- Alleinregierung von Die Linke
- Koalition aus CDU/CSU und FDP
- Koalition aus SPD und CDU/CSU
- Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter: wenn AB09060 ≠ 6 oder 8 (wenn Government ungleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen) → Frage 3.00

3.00 [wenn AB09060 ≠ 6 oder 8 (wenn Government ungleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen)]
Single Choice

- 1 Koalition aus CDU/CSU und FDP
- 2 Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen

AB09061 Government2

Fragetext

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Wenn Sie zwischen den beiden folgenden Regierungskoalitionen wählen müssten, welche wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland lieber?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - f003
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Wenn Sie zwischen den beiden folgenden Regierungskoalitionen wählen müssten, welche wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland lieber?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Koalition aus CDU/CSU und FDP
 Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter: wenn AB09061 = 1 oder 2 (wenn Government2 gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder gleich Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen) und wenn AB09060 = 6 oder 8 (Government gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen) → Frage 4.00

4.00 [wenn AB09061 = 1 oder 2 (wenn Government2 gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder gleich Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen) und wenn AB09060 = 6 oder 8 (Government gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen)]

EDV: Value Range: 0 bis 99999, keine Dezimalstellen + „Euro“

[Value Range Feld] Euro

AB09062 Government3

Fragetext

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus [EDV: Wenn AB09061 = 1 oder AB09060 = 6 CDU/CSU und FDP] [EDV: Wenn AB09061 = 2 oder AB09060 = 8 SPD und Bündnis 90/Die Grünen] zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus [EDV: Wenn AB09061 = 1 oder AB09060 = 6 SPD und Bündnis90/Die Grünen] [EDV: AB09061 = 2 oder AB09060 = 8 CDU/CSU und FDP] zustande.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit die gewünschte Koalition zustande kommt?

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99999

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO

Firefox | LINK online research - f004 | +

s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus CDU/CSU und FDP zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen zustande.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit die gewünschte Koalition zustande kommt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Euro

Firefox | LINK online research - f004 | +

s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus CDU/CSU und FDP zustande.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit die gewünschte Koalition zustande kommt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Euro

5.00 Single Choice

- 1 ja
- 2 nein

AB09063 Nuclear

Frage

Finden Sie es richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - f005
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Finden Sie es richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

ja
 nein

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter: wenn AB09063 = 1 (wenn Nuclear gleich ja) → Fragen 6.00 und 7.00

6.00 [wenn AB09063 = 1 (wenn Nuclear gleich ja)]

EDV: Value Range: 0 bis 99999, keine Dezimalstellen + „Euro“

[Value Range Feld] Euro

AB09064 Nuclear2

Fragetext

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass es beim Atomausstieg bleibt. Ohne diesen Beitrag würde der Atomausstieg rückgängig gemacht werden.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit es beim gewünschten Atomausstieg bleibt?

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99999

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO

Firefox LINK online research - f006
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass es beim Atomausstieg bleibt. Ohne diesen Beitrag würde der Atomausstieg rückgängig gemacht werden.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit es beim gewünschten Atomausstieg bleibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Euro

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

7.00 [wenn AB09063 = 1 (wenn Nuclear gleich ja)]
EDV: Value Range: 0 bis 99999, keine Dezimalstellen + „Euro“

[Value Range Feld] Euro

AB09065 Nuclear3

Fragetext

Was meinen Sie, welchen monatlichen Beitrag würden andere Befürworter des Atomausstiegs im Durchschnitt zahlen, damit es beim Atomausstieg bleibt?

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99999

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO

Firefox LINK online research - f007
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Was meinen Sie, welchen monatlichen Beitrag würden andere Befürworter des Atomausstiegs im Durchschnitt zahlen, damit es beim Atomausstieg bleibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Euro

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

8.00* (nur Text)

Text

Der folgende Teil des Fragebogens befasst sich mit dem Arbeitslosengeld II (ALG II).

Als Beispiel dient eine alleinstehende, in Westdeutschland lebende Person, die seit 3 Jahren arbeitslos ist.

Firefox LINK online research - d008
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Der folgende Teil des Fragebogens befasst sich mit dem Arbeitslosengeld II (ALG II).

Als Beispiel dient eine alleinstehende, in Westdeutschland lebende Person, die seit 3 Jahren arbeitslos ist.

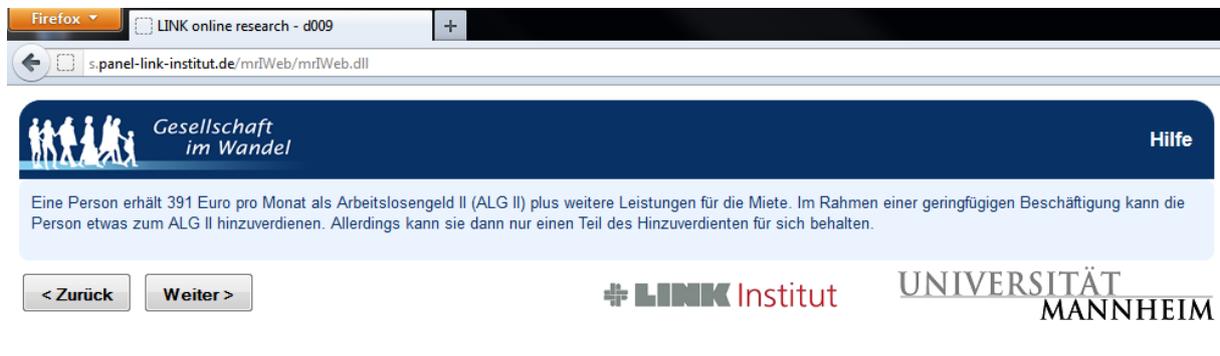
< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

9.00 (ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuverdienen“ geändert in „hinzuverdienen“)
nur Text

EDV: Auf den Seiten 9.00 bis 12.00 wird der Fragetext abschnittsweise eingeblendet.

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.



10.00 (ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuverdienen“ geändert in „hinzuverdienen“)
nur Text

EDV: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen und in Variable expAB09066 speichern

Text

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um **[Version 1: 117 | Version 2: 391]** Euro auf **[Version 1: 274 | Version 2: 0]** Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun **[Version 1: 240 | Version 2: 510]** Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.



Firefox LINK online research - d010
 s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienenden für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

11.00 (ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuverdienenden“ geändert in „hinzuverdienen“, Kommas nach „hinzuverdient“ hinzugefügt, „genau so“ geändert in „genauso“) nur Text

EDV: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen, gleiche Zuordnung wie in vorheriger Frage

Text

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienenden für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um [Version 1: 117 | Version 2: 391] Euro auf [Version 1: 274 | Version 2: 0] Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun [Version 1: 240 | Version 2: 510] Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuverdient.
- [Version 1: entfällt | Version 2: – Wer mehr als 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.]

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Firefox LINK online research - d011
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 355 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer mehr als 866 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuverdient.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox LINK online research - d011
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 389 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer genau 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuverdient.
- Wer mehr als 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

12.00 (ähnliche Frage in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuverdienen“ geändert in „hinzuverdienen“, Kommas nach „hinzuverdient“ hinzugefügt, „genau so“ geändert in „genauso“, in Antwortmöglichkeit 3 „Reglungen“ ersetzt durch „Regelungen“)

Single Choice

EDV: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen, gleiche Zuordnung wie in vorheriger Frage

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09066 speichern

- 1 Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.
- 2 Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
- 3 Ich finde beide Regelungen gleich gut.
- 4 Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
- 5 Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.

-99 weiß nicht

AB09066 Preferencev2

Fragetext

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuverdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuverdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um **[Version 1: 117 | Version 2: 391]** Euro auf **[Version 1: 274 | Version 2: 0]** Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuverdienst von 600 Euro nun **[Version 1: 240 | Version 2: 510]** Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als **[Version 1: 355 | Version 2: 389]** Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau **[Version 1: 355 | Version 2: 389]** Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuverdienst.
- Wer **[Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203]** Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung **[Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203]** Euro hinzuverdient.
- [Version 1: entfällt | Version 2: –** Wer mehr als 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.]

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, **[Version 1: 355 | Version 2: 389]** Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

Fehlermeldung: dReminderKaO



Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
 - Wer genau 355 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
 - Wer mehr als 866 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuverdient.
- Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.
- Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
- Ich finde beide Regelungen gleich gut.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >



Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
 - Wer genau 355 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
 - Wer mehr als 866 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuverdient.
- Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
- Ich finde beide Regelungen gleich gut.
- Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
- Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

Firefox LINK online research - f012
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuverdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuverdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuverdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 389 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuverdienst.
- Wer genau 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuverdient.
- Wer mehr als 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.

Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.

Ich finde beide Regelungen gleich gut.

Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.

Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.

weiß nicht

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Firefox LINK online research - f012
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuverdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuverdienens für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuverdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuverdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuverdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 389 Euro im Monat hinzuverdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuverdienst.
- Wer genau 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuverdient.
- Wer mehr als 1203 Euro hinzuverdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuverdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.

Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.

Ich finde beide Regelungen gleich gut.

Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.

Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.

weiß nicht

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

13.00* (Welle 3, „genau so“ geändert in „genauso“)
Single Choice

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09041 speichern

- 1 Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- 2 Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- 3 Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen.
- 4 Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- 5 Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.

-99 weiß nicht

AB09041 Job search

Fragetext

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

Fehlermeldung: dReminderKaO

Firefox LINK online research - f013
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

- Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen.
- Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox LINK online research - f013
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

- Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen.
- Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

14.00

Matrix

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09067 speichern

- 1 sehr viel besser
- 2 etwas besser
- 3 weder besser noch schlechter
- 4 etwas schlechter
- 5 sehr viel schlechter

-99 weiß nicht

arbeitslose Personen

AB09067 Perceived budget effect a

Beschäftigte mit niedrigem Einkommen

AB09068 Perceived budget effect b

Beschäftigte mit hohem Einkommen

AB09069 Perceived budget effect c

Unternehmen

AB09070 Perceived budget effect d

Fragetext

Welchen Einfluss hätte die geänderte Regelung Ihrer Meinung nach auf die finanzielle Situation von arbeitslosen Personen, Beschäftigten mit niedrigem oder hohem Einkommen und Unternehmen?

Würde die finanzielle Situation für die einzelnen Gruppen [EDV: falls Reihenfolge besser → schlechter: besser oder schlechter] [EDV: falls Reihenfolge schlechter → besser: schlechter oder besser] werden?

Hilfetext

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Gruppe aus.

Fehlermeldung: dReminderKaG

Firefox | LINK online research - g014 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welchen Einfluss hätte die geänderte Regelung Ihrer Meinung nach auf die finanzielle Situation von arbeitslosen Personen, Beschäftigten mit niedrigem oder hohem Einkommen und Unternehmen?

Würde die finanzielle Situation für die einzelnen Gruppen besser oder schlechter werden?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Gruppe aus.

	sehr viel besser	etwas besser	weder besser noch schlechter	etwas schlechter	sehr viel schlechter	weiß nicht
arbeitslose Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit niedrigem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit hohem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[< Zurück](#) [Weiter >](#) **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Firefox | LINK online research - g014 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welchen Einfluss hätte die geänderte Regelung Ihrer Meinung nach auf die finanzielle Situation von arbeitslosen Personen, Beschäftigten mit niedrigem oder hohem Einkommen und Unternehmen?

Würde die finanzielle Situation für die einzelnen Gruppen schlechter oder besser werden?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Gruppe aus.

	sehr viel schlechter	etwas schlechter	weder besser noch schlechter	etwas besser	sehr viel besser	weiß nicht
arbeitslose Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit niedrigem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit hohem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[< Zurück](#) [Weiter >](#) **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

15.00* (Welle 7, Core 2013)
Single Choice

- 1 Vollzeitwerbstätig
- 2 Teilzeiterwerbstätig
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob

- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 in einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 in Umschulung
- 9 Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit siehe oben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

AA09005 Employment status

Fragetext

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Fehlermeldung: dReminderKaN

The screenshot shows a Firefox browser window with the URL `s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll`. The page header features the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area displays the question: 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?'. Below the question is a note: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 17 radio button options is provided, corresponding to the list in the first block. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer contains the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

EDV:

Filter: wenn AA09005 = 1 bis 14, -90 (wenn Employment status gleich Vollzeiterwerbstätig bis Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand oder Frage nicht beantwortet) → Frage 16.00, sonst → Frage 18.00

16.00* (Welle 3, erschien dort auch wenn Frage nach beruflicher Tätigkeit = 15 (Arbeitslos))

[wenn AA09005 = 1 bis 14, -90 (wenn Employment status gleich Vollzeitwerbstätig bis Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand oder Frage nicht beantwortet)]

Single Choice

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09043 speichern

- 1 Mein Einkommen würde stark steigen.
- 2 Mein Einkommen würde etwas steigen.
- 3 Mein Einkommen bliebe gleich.
- 4 Mein Einkommen würde etwas fallen.
- 5 Mein Einkommen würde stark fallen.

-99 weiß nicht

AB09043 Perceived income effect

Fragetext

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

Fehlermeldung: dReminderKaO

Firefox LINK online research - f016 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

Mein Einkommen würde stark steigen.

Mein Einkommen würde etwas steigen.

Mein Einkommen bliebe gleich.

Mein Einkommen würde etwas fallen.

Mein Einkommen würde stark fallen.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox LINK online research - f016
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

Mein Einkommen würde stark fallen.
 Mein Einkommen würde etwas fallen.
 Mein Einkommen bliebe gleich.
 Mein Einkommen würde etwas steigen.
 Mein Einkommen würde stark steigen.
 weiß nicht

< Zurück Weiter >




17.00* (Welle 3, „ALG II Empfänger“ ersetzt durch „ALG-II-Empfänger“)
 [wenn AA09005 = 1 bis 14, -90 (wenn Employment status gleich Vollzeitwerbstätig bis Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand oder Frage nicht beantwortet), aber wenn AA09005 ≠ 8 (wenn Employment status ungleich in Umschulung)]

Single Choice

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09044 speichern

- 1 ... würde stark steigen.
- 2 ... würde etwas steigen.
- 3 ... würde sich nicht verändern.
- 4 ... würde etwas sinken.
- 5 ... würde stark sinken.

-99 weiß nicht

AB09044 Perceived employment effect

Fragetext

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

Fehlermeldung: dReminderKaO

Firefox | LINK online research - f017 | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

- ... würde stark steigen.
- ... würde etwas steigen.
- ... würde sich nicht verändern.
- ... würde etwas sinken.
- ... würde stark sinken.
- weiß nicht

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox | LINK online research - f017 | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

- ... würde stark sinken.
- ... würde etwas sinken.
- ... würde sich nicht verändern.
- ... würde etwas steigen.
- ... würde stark steigen.
- weiß nicht

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

18.00* (Welle 3)

Single Choice

EDV: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09045 speichern

- 1 Mein Lebensstandard würde stark sinken.
- 2 Mein Lebensstandard würde etwas sinken.
- 3 Es gäbe keine Veränderungen.
- 4 Mein Lebensstandard würde etwas steigen.
- 5 Mein Lebensstandard würde stark steigen.

-99 weiß nicht

AB09045 Perceived life standard effect

Fragetext

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

Fehlermeldung: dReminderKaO

Firefox | LINK online research - f018 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

- Mein Lebensstandard würde stark sinken.
- Mein Lebensstandard würde etwas sinken.
- Es gäbe keine Veränderungen.
- Mein Lebensstandard würde etwas steigen.
- Mein Lebensstandard würde stark steigen.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox | LINK online research - f018 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

- Mein Lebensstandard würde stark steigen.
- Mein Lebensstandard würde etwas steigen.
- Es gäbe keine Veränderungen.
- Mein Lebensstandard würde etwas sinken.
- Mein Lebensstandard würde stark sinken.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

19.00* (Welle 3, Einleitung neu, 5. Antwortmöglichkeit hier „sinken“)

Single Choice

EDV: Skalenrichtung randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09048 speichern

- 1 Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- 2 Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- 3 Die Nachfrage bliebe unverändert.
- 4 Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
- 5 Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.

-99 weiß nicht

AB09048 Perceived labor demand effect

Fragetext

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.

Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

Fehlermeldung: dReminderKaO

Firefox LINK online research - f019
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.
Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

- Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- Die Nachfrage bliebe unverändert.
- Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
- Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
- weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox LINK online research - f019
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.
Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

- Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
- Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
- Die Nachfrage bliebe unverändert.
- Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
- weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV:

Filter: wenn AB09048 ≠ 3, -90, -99 (wenn Perceived labor demand effect nicht gleich die Nachfrage bliebe unverändert oder gleich keine Antwort oder gleich weiß nicht) → Frage 20.00

20.00* (Welle 3, Fehlermeldung wenn Antwortmöglichkeit 1 und Antwortmöglichkeit -99 ausgewählt wurden neu)

[wenn AB09048 ≠ 3, -90, -99 (wenn Perceived labor demand effect nicht gleich die Nachfrage bliebe unverändert oder gleich keine Antwort oder gleich weiß nicht)]

EDV: Value Range: 0 bis 100, keine Dezimalstellen + „Prozent steigen“, bzw. „Prozent fallen“ + Checkbox

[Value Range Feld] Prozent [wenn AB09048 = 1 oder 2: steigen] [wenn AB09048 = 4 oder 5: fallen].

1 Sie würde sich nicht ändern.

-99 weiß nicht

AB09049 Numerical labor demand effect

AB09049_1 Numerical labor demand effect no change

AB09049_DK Numerical labor demand effect don't know

Fragetext

Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften [wenn AB09048 = 1 oder 2: erhöhen] [wenn AB09048 = 4 oder 5: verringern], wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?

Sie würde um...

Fehlermeldung:

[[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] d03C4A

[WENN Antwortmöglichkeit 1 und Antwortmöglichkeit -99 ausgewählt wurden] Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort. Die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht gültig.

Firefox LINK online research - f020
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften erhöhen, wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?

Sie würde um...

Prozent steigen

Sie würde sich nicht ändern.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox LINK online research - f020
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften verringern, wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?

Sie würde um...

Prozent fallen

Sie würde sich nicht ändern.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Hinweise EDV:

Experiment in 4 Blöcken: 21.00 – 24.00 (Block1), 33.00 – 40.00 (Block 2), 42.00 - 49.00 (Block 3) und 64.00 – 71.00 (Block4).

– Randomisiere Reihenfolge der Entscheidungssituationen innerhalb der Blöcke.

– Reihenfolge der Randomisierung der Seiten 21.00 (ZE09070) bis 24.00 (ZE09073) in Variable RND09ZE001 speichern.

– Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst.

21.00 bis 24.00

Hier: Wert für [WASS] und [YASS] einsetzen (Preloads). Zuordnung eines Arbeitsverdienstes [WASS] nach Ost/West, Geschlecht (RQB1001), Bildung (AA07305) und Alter (RQB1002). Zuordnung eines Einkommens [YASS] nach Geschlecht, Ost/West, Bildung und Einkommensbezieher (AA07055). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden:

[WASS] = 1600 wenn Ost/West nicht bekannt, [WASS] = 1250 wenn Ost und [WASS] = 1750 wenn West.

[YASS] = 3450 wenn Ost/West nicht bekannt, [YASS] = 3750 wenn Ost und [YASS] = 2750 wenn West.

EDV: Sample in 3 gleich große Gruppen aufteilen ($g = 1, 2, 3$) mit Größe der Gruppe je $1/3$. Die Gruppen erhalten unterschiedliche Einkommensveränderungen. Das so berechnete Einkommen soll auf 10 Euro gerundet werden. Gruppenzuordnung in Variable expZE09070 speichern.

21.00

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09070 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09070 netw_2040h

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block1_a01_OptAHours = 20	Block1_a01_OptBHours = 40
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block1_a01_OptAWage = 0,3*[WASS] €	Block1_a01_OptBWage = 0,8*[WASS] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block1_a01_OptAYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,7 expZE09070 = 2: 0,9 expZE09070 =3: 1,2]*[YASS] €	Block1_a01_OptBYincome = [YASS] €

Fragetext

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	40
Monatlicher Verdienst (Netto)	480 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2420 €	3450 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

22.00

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09071 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09071 netw_4060h

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block1_a02_OptAHours = 40	Block1_a02_OptBHours = 60
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block1_a02_OptAWage = [WASS] €	Block1_a02_OptBWage = 1,6*[WASS] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block1_a02_OptAYincome = [YASS] €	Block1_a02_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,8 expZE09070 = 2: 1,2 expZE09070 =3:

		1,4]*[YASS] €
--	--	---------------

Fragetext

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block1{{a02}}.ZE s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	60	40
Monatlicher Verdienst (Netto)	2560 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

23.00

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09072 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09072 netw_3050h

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block1_a03_OptAHours = 30	Block1_a03_OptBHours = 50
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block1_a03_OptAWage = 0,7*[WASS] €	Block1_a03_OptBWage = 1,3*[WASS] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block1_a03_OptAYincome = [YASS] €	Block1_a03_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,8 expZE09070 = 2: 1,2 expZE09070 =3: 1,4]*[YASS] €

Fragetext

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in Ihrem jetzigen Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	50	30
Monatlicher Verdienst (Netto)	2080 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €

ganz sicher
Option A

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

ganz sicher
Option B

weiß ich
nicht

< Zurück

Weiter >

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in Ihrem letzten Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	30	50
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3450 €	2760 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht



Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in einem Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	50	30
Monatlicher Verdienst (Netto)	2080 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €

ganz sicher
Option A

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

ganz sicher
Option B

weiß ich
nicht

< Zurück

Weiter >

Firefox | LINK online research - Block1[[a03]].ZE | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	30	50
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3450 €	2760 €

ganz sicher Option A | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 | ganz sicher Option B | weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

24.00

Single Choice

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09073 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09073 netw_1020h

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block1_a04_OptAHours = 10	Block1_a04_OptBHours = 20
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block1_a04_OptAWage = 0,2*[WASS] €	Block1_a04_OptBWage = 0,5*[WASS] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block1_a04_OptAYincome = 0,4*[YASS] €	Block1_a04_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,2 expZE09070 = 2: 0,6 expZE09070 =3: 0,8]*[YASS] €

Fragetext

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten || wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block1[{a04}].ZE s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	10	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	320 €	800 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	690 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

25.00* (SOEP: PAPI oder CAPI möglich; Welle 4, Fragetext hier fett)
[wenn AA09005 ≤ 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]
EDV: Value Range: Range 0 – 99,9 einschließlich, 1 Dezimalstelle erlaubt

[Value Range Feld] Stunden

ZE09002 actualhours

Fragetext

Wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Hilfetext

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99,9

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ99,9

Firefox LINK online research - f025
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Stunden

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

26.00* (SOEP: PAPI oder CAPI möglich; Welle 4, „Umgang“ entsprechend Originalfrage aus SOEP geändert in „Umfang“)
 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]
 EDV: Value Range: Range 0 – 99,9 einschließlich, 1 Dezimalstelle erlaubt

[Value Range Feld] Stunden

ZE09006 desiredhours

Fragetext

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Hilfetext

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99,9
 [WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ99,9

Firefox LINK online research - f026
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:
 Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Stunden

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

27.00* (Welle 4)
 [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)]
 EDV: Value Range: Range 0 – 99,9 einschließlich, 1 Dezimalstelle erlaubt

[Value Range Feld] Stunden

ZE09007 actualhours_last

Fragetext

Bezogen auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit: Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Hilfetext

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99,9

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ99,9

The screenshot shows a web browser window with the URL 's.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll'. The page header includes the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area contains the following text: 'Bezogen auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit: Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?' followed by the instruction 'Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.' Below this is a text input field with the label 'Stunden'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer of the page features the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

28.00* (Welle 4, „Umgang“ geändert in „Umfang“)

[wenn AA09005 > 7 und AA07006 = 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)]

EDV: Value Range: Range 0 – 99,9 einschließlich, 1 Dezimalstelle erlaubt

[Value Range Feld] Stunden

ZE09010 desiredhours_last

Fragetext

Bezogen auf Ihre letzte Tätigkeit: Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst hätten wählen können und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit geändert hätte:

Wie viele Stunden in der Woche hätten Sie dann am liebsten gearbeitet?

Hilfetext

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ99,9

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ99,9

Firefox LINK online research - f028
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Bezogen auf Ihre letzte Tätigkeit: Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst hätten wählen können und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit geändert hätte:
 Wie viele Stunden in der Woche hätten Sie dann am liebsten gearbeitet?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Stunden

29.00* (Welle 4, „Netto-Lohn“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“, Hilfetext hier als Teil des Fragetextes, „Nettoeinkommen“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“)
 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]
Single Choice

- 1 unter 150 Euro
- 2 150 bis unter 400 Euro
- 3 400 bis unter 1000 Euro
- 4 1000 bis unter 1500 Euro
- 5 1500 bis unter 2000 Euro
- 6 2000 bis unter 2500 Euro
- 7 2500 bis unter 3000 Euro
- 8 3000 bis unter 3500 Euro
- 9 3500 bis unter 4000 Euro
- 10 4000 bis unter 4500 Euro
- 11 4500 bis unter 5000 Euro
- 12 5000 bis unter 5500 Euro
- 13 5500 bis unter 6000 Euro
- 14 6000 bis unter 7500 Euro
- 15 7500 Euro und mehr

-99 weiß nicht

ZE09011 netearnings

Fragetext

Wie hoch ist Ihr eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig sind, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - f029
 s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wie hoch ist Ihr eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig sind, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

unter 150 Euro
 150 bis unter 400 Euro
 400 bis unter 1000 Euro
 1000 bis unter 1500 Euro
 1500 bis unter 2000 Euro
 2000 bis unter 2500 Euro
 2500 bis unter 3000 Euro
 3000 bis unter 3500 Euro
 3500 bis unter 4000 Euro
 4000 bis unter 4500 Euro
 4500 bis unter 5000 Euro
 5000 bis unter 5500 Euro
 5500 bis unter 6000 Euro
 6000 bis unter 7500 Euro
 7500 Euro und mehr
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) **LINK** Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

30.00* (Welle 4, Hilfetext hier als Teil des Fragetextes, „Nettoeinkommen“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“)
[wenn AA09005 > 7 und AA07006 = 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)]
Single Choice

- 1 unter 150 Euro
- 2 150 bis unter 400 Euro
- 3 400 bis unter 1000 Euro
- 4 1000 bis unter 1500 Euro
- 5 1500 bis unter 2000 Euro
- 6 2000 bis unter 2500 Euro
- 7 2500 bis unter 3000 Euro
- 8 3000 bis unter 3500 Euro
- 9 3500 bis unter 4000 Euro
- 10 4000 bis unter 4500 Euro
- 11 4500 bis unter 5000 Euro
- 12 5000 bis unter 5500 Euro
- 13 5500 bis unter 6000 Euro
- 14 6000 bis unter 7500 Euro
- 15 7500 Euro und mehr

-99 weiß nicht

ZE09012 netearn_lastjob

Fragetext

Wie hoch war Ihr letzter eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig waren, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - f030
panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wie hoch war Ihr letzter eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig waren, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

unter 150 Euro
 150 bis unter 400 Euro
 400 bis unter 1000 Euro
 1000 bis unter 1500 Euro
 1500 bis unter 2000 Euro
 2000 bis unter 2500 Euro
 2500 bis unter 3000 Euro
 3000 bis unter 3500 Euro
 3500 bis unter 4000 Euro
 4000 bis unter 4500 Euro
 4500 bis unter 5000 Euro
 5000 bis unter 5500 Euro
 5500 bis unter 6000 Euro
 6000 bis unter 7500 Euro
 7500 Euro und mehr

weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

31.00* (Welle 4, Value Range und Fehlermeldung angepasst)

[wenn AA09005 > 7 und AA07006 = 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)]

EDV: Value Range: Range 1900 – 2014 einschließlich, keine Dezimalstelle erlaubt

[Value Range Feld]

ZE09013 year_lastjob

Fragetext

In welchem Jahr haben Sie diesen letzten Arbeitslohn bezogen?

Hilfetext

Bitte geben Sie das entsprechende Jahr ein:

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZJahre2

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZJahre

Firefox | LINK online research - f031 | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

In welchem Jahr haben Sie diesen letzten Arbeitslohn bezogen?

Bitte geben Sie das entsprechende Jahr ein:

32.00 (SOEP)

Single Choice, horizontal

1 gar nicht risikobereit

11 sehr risikobereit

-99 weiß nicht

ZE09074 risk_perception

Fragetext

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - f032 | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

gar nicht risikobereit 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 sehr risikobereit weiß nicht

Hinweis EDV:

– Reihenfolge der Randomisierung der Seiten 33.00 (ZE09075) bis 40.00 (ZE09082) in Variable RND09ZE002 speichern.

– Jeder Befragter erhält vier Fragen:

- [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]: ZE09075 - ZE09078 werden gestellt
- [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]: ZE09079 - ZE09082 werden gestellt

33.00 bis 40.00 – hier entstehen HAKT UND WAKT UND YAKT

Entscheidungssituationen sollten berechnete Arbeitsstunden auf die nächste halbe Stunde gerundet werden (also 35 / 35,5 / 36, aber nicht 35,2). Der Arbeitsverdienst und das Einkommen sollten auf 10 Euro gerundet werden.

[HAKT]: Wert aus ZE09002, oder wenn ZE09002 = missing, dann Wert aus ZE09007. Wenn ZE09002 = missing UND ZE09007 = missing, dann als Preload zufälligen Wert aus [10,20,40] einsetzen.

[WAKT]: Wert aus ZE09011 und ZE09012 berechnen.

wenn ZE09011 = 1 oder ZE09012 = 1, dann [WAKT] = 75
wenn ZE09011 = 2 oder ZE09012 = 2, dann [WAKT] = 275
wenn ZE09011 = 3 oder ZE09012 = 3, dann [WAKT] = 700
wenn ZE09011 = 4 oder ZE09012 = 4, dann [WAKT] = 1250
wenn ZE09011 = 5 oder ZE09012 = 5, dann [WAKT] = 1750
wenn ZE09011 = 6 oder ZE09012 = 6, dann [WAKT] = 2250
wenn ZE09011 = 7 oder ZE09012 = 7, dann [WAKT] = 2750
wenn ZE09011 = 8 oder ZE09012 = 8, dann [WAKT] = 3250
wenn ZE09011 = 9 oder ZE09012 = 9, dann [WAKT] = 3750
wenn ZE09011 = 10 oder ZE09012 = 10, dann [WAKT] = 4250
wenn ZE09011 = 11 oder ZE09012 = 11, dann [WAKT] = 4750
wenn ZE09011 = 12 oder ZE09012 = 12, dann [WAKT] = 5250
wenn ZE09011 = 13 oder ZE09012 = 13, dann [WAKT] = 5750
wenn ZE09011 = 14 oder ZE09012 = 14, dann [WAKT] = 6750
wenn ZE09011 = 15 oder ZE09012 = 15, dann [WAKT] = 9000

Hier: Wert für [WAKT] einsetzen, wenn noch nie erwerbstätig oder keine Angabe zu Gehalt/Lohn (Preloads). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden, 1600 einsetzen.

[YAKT]: Wert aus AA07056 berechnen

wenn AA07056 = 1, dann [YAKT] = 75
wenn AA07056 = 2, dann [YAKT] = 275
wenn AA07056 = 3, dann [YAKT] = 700
wenn AA07056 = 4, dann [YAKT] = 1250
wenn AA07056 = 5, dann [YAKT] = 1750
wenn AA07056 = 6, dann [YAKT] = 2250
wenn AA07056 = 7, dann [YAKT] = 2750
wenn AA07056 = 8, dann [YAKT] = 3250
wenn AA07056 = 9, dann [YAKT] = 3750
wenn AA07056 = 10, dann [YAKT] = 4250

wenn AA07056 = 11, dann [YAKT] = 4750
wenn AA07056 = 12, dann [YAKT] = 5250
wenn AA07056 = 13, dann [YAKT] = 5750
wenn AA07056 = 14, dann [YAKT] = 6750
wenn AA07056 = 15, dann [YAKT] = 8750

Hier: Wert für [YAKT] einsetzen, wenn keine Angabe zu Haushaltseinkommen (Preloads). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden, 3450 einsetzen.

Dann für alle Ersetzen von [YAKT]:

wenn AA09005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])
wenn AA09005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

wenn AA09005 > 7 und AA07006!=1 (ungleich 1):

Wenn AA09005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)
Wenn AA09005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn AA09005==. - dann greifen wir auf die Erwerbsvariable aus dem Core13 zurück:

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn AA09005==. UND Wenn AA07005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)

Wenn AA09005==. UND Wenn AA07005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn AA09005==. und AA07005==. - dann greifen wir auf die Erwerbsvariable aus dem Core12 zurück:

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn alle drei Erwerbsvariablen==. sind:

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005==., dann Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])

33.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09075 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09075 work_minus50_W9

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a01_OptAHours = 0	Block2_a01_OptBHours = Max(5;[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a01_OptAWage = 0 €	Block2_a01_OptBWage = 0,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a01_OptAYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €	Block2_a01_OptBYincome = 0.8*[YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block2{{a01}}.ZE
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
 Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	800 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2330 €	1480 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

34.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09076 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09076 work_minus30_W9

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a02_OptAHours = Max(10; [HAKT])	Block2_a02_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a02_OptAWage = 0,7*[WAKT] €	Block2_a02_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a02_OptAYincome = 0.9*[YAKT] €	Block2_a02_OptBYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block2{{a02}}.ZE
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1670 €	2330 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

35.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09077 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09077 work_minus70_W9

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a03_OptAHours = 0	Block2_a03_OptBHours = Max(10; [HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a03_OptAWage = 0 €	Block2_a03_OptBWage = 0,3*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a03_OptAYincome = 0,9*[YAKT]+0,2*[WAKT] €	Block2_a03_OptBYincome = [YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	480 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1990 €	1850 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >



Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	480 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1850 €	1990 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

36.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09078 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

1 ganz sicher Option A

11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09078 work_plus20

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a04_OptAHours = Max(10; [HAKT])	Block2_a04_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a04_OptAWage = 1,2*[WAKT] €	Block2_a04_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a04_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €	Block2_a04_OptBYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block2{{a04}}.ZE
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
 Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2330 €	1110 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

37.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09079 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09079 work_minus20

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a05_OptAHours = 0	Block2_a05_OptBHours = Max(10;[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a05_OptAWage = 0 €	Block2_a05_OptBWage = 0,8*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a05_OptAYincome = 1,6*[YAKT] €	Block2_a05_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	1380 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

38.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09080 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

1 ganz sicher Option A

11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09080 work_plus30_W9

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a06_OptAHours = Max(10; [HAKT])	Block2_a06_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a06_OptAWage = 1,3*[WAKT] €	Block2_a06_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a06_OptAYincome = 1.2*[YAKT] €	Block2_a06_OptBYincome = 1.8*[YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block2[{{a06}}].ZE | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3110 €	2070 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK** Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

39.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09081 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09081 work_plus50

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a07_OptAHours = 0	Block2_a07_OptBHours = Max(10; [HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a07_OptAWage = 0 €	Block2_a07_OptBWage = 1,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a07_OptAYincome = 1.6*[YAKT] €	Block2_a07_OptBYincome = 0.8*[YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2400 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	2760 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B -99 weiß ich nicht

40.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09082 speichern.

EDV: einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09082 work_plus20_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block2_a08_OptAHours = Max(10; [HAKT])	Block2_a08_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block2_a08_OptAWage = 1,2*[WAKT] €	Block2_a08_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block2_a08_OptAYincome = 0,5*[YAKT] €	Block2_a08_OptBYincome = 1.5*[YAKT] €

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block2[[a08]].ZE s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	860 €	2590 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Hinweise EDV:

Blöcke 3 und 4: 42.00-49.00 (Block 3) und 64.00-71.00 (Block 4):

– Randomisiere Reihenfolge der 2 Entscheidungsblöcke (42.00-45.00 || 64.00-67.00) bzw. (46.00-49.00 || 68.00-71.00). Reihenfolge der Randomisierung in Variable RND09ZE003 speichern.

– EDV: Sample in 2 gleich große Gruppen aufteilen ($g = 1, 2$) mit Größe der Gruppe je $1/2$. Die Gruppen erhalten unterschiedliche Fragen). Gruppenzuordnung in Variable expZE09083 speichern.

- Jeder Befragte erhält 3 Entscheidungssituationen, abhängig von Gruppe und Erwerbsstatus:

- Block 3: ((42.00 oder 43.00) und 44.00 und 45.00) wenn erwerbstätig oder ((46.00 oder 47.00) und 48.00 und 49.00) wenn nicht erwerbstätig.

- Block 4: ((64.00 oder 65.00) und 66.00 und 67) wenn erwerbstätig oder ((68.00 oder 69.00) und 70.00 und 71.00) wenn nicht erwerbstätig.

– Reihenfolge der Randomisierung in Block 3 in Variable RND09ZE004a speichern.

- Die letzte Frage des Entscheidungsblocks (45.00 bzw. 49.00) soll immer am Ende des Entscheidungsblocks stehen

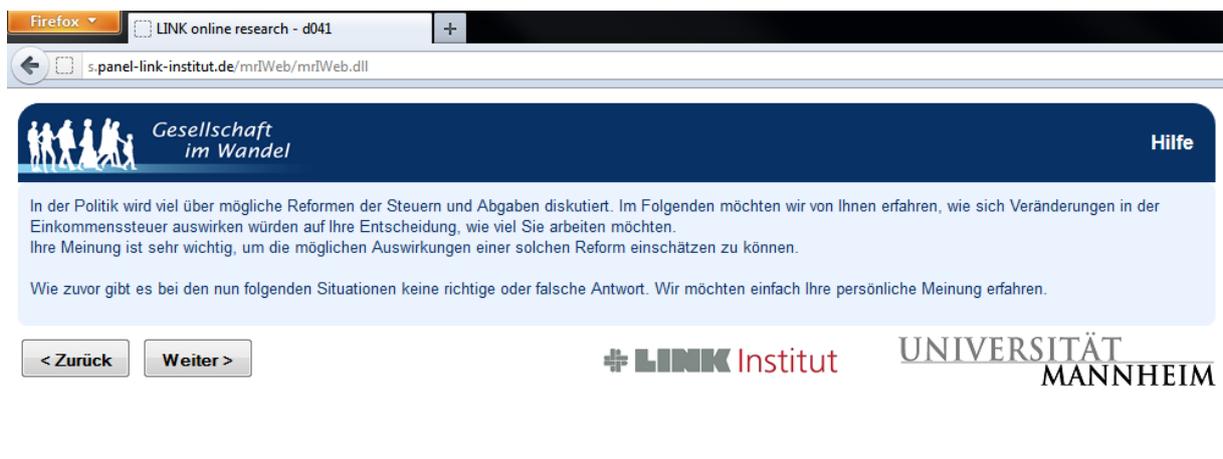
– Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst

41.00 (nur Text)

Text

In der Politik wird viel über mögliche Reformen der Steuern und Abgaben diskutiert. Im Folgenden möchten wir von Ihnen erfahren, wie sich Veränderungen in der Einkommenssteuer auswirken würden auf Ihre Entscheidung, wie viel Sie arbeiten möchten. Ihre Meinung ist sehr wichtig, um die möglichen Auswirkungen einer solchen Reform einschätzen zu können.

Wie zuvor gibt es bei den nun folgenden Situationen keine richtige oder falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre persönliche Meinung erfahren.



Firefox LINK online research - d041
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

In der Politik wird viel über mögliche Reformen der Steuern und Abgaben diskutiert. Im Folgenden möchten wir von Ihnen erfahren, wie sich Veränderungen in der Einkommenssteuer auswirken würden auf Ihre Entscheidung, wie viel Sie arbeiten möchten. Ihre Meinung ist sehr wichtig, um die möglichen Auswirkungen einer solchen Reform einschätzen zu können.

Wie zuvor gibt es bei den nun folgenden Situationen keine richtige oder falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre persönliche Meinung erfahren.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

42.00 [wenn $expZE09083 = 1$ und wenn $AA09005 \leq 7$ oder wenn $AA09005 = missing$ (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable `rndZE09083` speichern.

1 ganz sicher Option A
11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09083 highertax20_perm

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a01_OptAHours = [HAKT]	Block3_a01_OptBHours = 0,6*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a01_OptAWage = 0,8*[WAKT] €	Block3_a01_OptBWage = 0,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a01_OptAYincome = 0,9*[YAKT] €	Block3_a01_OptBYincome = 1,4*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block3[{a01}].ZE | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	12	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2590 €	1670 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

43.00 [wenn expZE09083 = 2 und wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09084 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09084 highertax30_perm

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a02_OptAHours = 0,7*[HAKT]	Block3_a02_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a02_OptAWage = 0,7*[WAKT] €	Block3_a02_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a02_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €	Block3_a02_OptBYincome = 0,8*[YAKT] +0,4*[WAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block3[{{a02}}].ZE
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	14
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2120 €	1110 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

44.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09085 speichern.

1 ganz sicher Option A

11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09085 highertax50_perm

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a03_OptAHours = 0	Block3_a03_OptBHours = 0,8*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a03_OptAWage = 0 €	Block3_a03_OptBWage = 0,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a03_OptAYincome = 0,5*[YAKT]+0,4*[WAKT] €	Block3_a03_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block3[[a03]].ZE | s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1670 €	1570 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

45.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09086 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09086 lowertax20_perm

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a04_OptAHours = Min(60;1,3*[HAKT])	Block3_a04_OptBHours = 0,9*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a04_OptAWage = 1,2*[WAKT] €	Block3_a04_OptBWage = [WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a04_OptAYincome = 0,8*[YAKT] €	Block3_a04_OptBYincome = 1,2*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	18	26
Monatlicher Verdienst (Netto)	1600 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2220 €	1480 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM

46.00 [wenn expZE09083 = 1 und wenn AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09087 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09087 highertax20_perm_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a05_OptAHours = $0,8 \cdot [\text{HAKT}]$	Block3_a05_OptBHours = $0,4 \cdot [\text{HAKT}]$
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a05_OptAWage = $0,8 \cdot [\text{WAKT}] \text{ €}$	Block3_a05_OptBWage = $0,4 \cdot [\text{WAKT}] \text{ €}$
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a05_OptAYincome = $0,4 \cdot [\text{YAKT}] \text{ €}$	Block3_a05_OptBYincome = $0,8 \cdot [\text{YAKT}] \text{ €}$

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block3[[a05]].ZE | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	8
Monatlicher Verdienst (Netto)	1280 €	640 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	690 €	1380 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

47.00 [wenn expZE09083 = 2 und wenn AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09088 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09088 highertax30_perm_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a06_OptAHours = 0,8*[HAKT]	Block3_a06_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a06_OptAWage = 0,7*[WAKT] €	Block3_a06_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a06_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €	Block3_a06_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	530 €	790 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

48.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09089 speichern.

1 ganz sicher Option A

11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09089 highertax50_perm_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a07_OptAHours = 0	Block3_a07_OptBHours = 0,7*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a07_OptAWage = 0 €	Block3_a07_OptBWage = 0,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a07_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €	Block3_a07_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block3[[a07]].ZE | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	14	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	1040 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

49.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09090 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09090 lowertax20_perm_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block3_a08_OptAHours = 0,9*[HAKT]	Block3_a08_OptBHours = Min(60;1,3*[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block3_a08_OptAWage = [WAKT] €	Block3_a08_OptBWage = 1,2*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block3_a08_OptAYincome = 1,2*[YAKT] €	Block3_a08_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with the following content:

- Header: "Gesellschaft im Wandel" with a logo and a "Hilfe" link.
- Text: "Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%."
- Question: "Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?"
- Instruction: "Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft."
- Table with 3 rows and 3 columns:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	26	18
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	2070 €

Below the table is a Likert scale from 1 to 11, with "ganz sicher Option A" at the left end and "ganz sicher Option B" at the right end. A "weiß ich nicht" option is also present at the far right. The scale is currently empty.

At the bottom, there are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >", and logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

EDV: Es gibt 4 Frageversionen: ZG09020a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG09020

50.00 [wenn expZG09020 = 1]
Single Choice

- 1 stimme zu
- 2 lehne ab

ZG09020a Women in Politics – AQ3a

Fragetext

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f050
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

51.00 [wenn expZG09020 = 2] Single Choice

- 1 stimme zu
- 2 lehne ab

ZG09020b Women in Politics – AQ3b

Fragetext

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional nicht besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f051
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional nicht besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

52.00 [wenn expZG09020 = 3]
Single Choice

- 1 Die meisten Männer sind besser geeignet.
- 2 Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.
- 3 Die meisten Frauen sind besser geeignet.

ZG09020c Women in Politics – AQ3c

Fragetext

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Männer emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Frauen, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Frauen für die Politik besser geeignet sind als Männer?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

The screenshot shows a Firefox browser window with the address bar displaying 's.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll'. The page content includes a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text of the survey question is: 'Würden Sie sagen, dass die meisten Männer emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Frauen, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Frauen für die Politik besser geeignet sind als Männer?'. Below the question are three radio button options: 'Die meisten Männer sind besser geeignet.', 'Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.', and 'Die meisten Frauen sind besser geeignet.'. At the bottom of the survey area are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer of the page features the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

53.00 [wenn expZG09020 = 4]
Single Choice

- 1 Die meisten Frauen sind besser geeignet.
- 2 Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.
- 3 Die meisten Männer sind besser geeignet.

ZG09020d Women in Politics – AQ3d

Fragetext

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Frauen emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Männer, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Männer für die Politik besser geeignet sind als Frauen?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f053 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Frauen emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Männer, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Männer für die Politik besser geeignet sind als Frauen?

Die meisten Frauen sind besser geeignet.
 Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.
 Die meisten Männer sind besser geeignet.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09021a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden.
Name der Experimentalvariablen: expZG09021

54.00 [wenn expZG09021 = 1]
Single Choice

- 1 stimme zu
- 2 lehne ab

ZG09021a Politics complicated – AQ4a

Fragetext

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Manchmal erscheinen Politik und Regierungswesen so kompliziert, dass jemand wie ich nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt.

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f054 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Manchmal erscheinen Politik und Regierungswesen so kompliziert, dass jemand wie ich nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

**55.00 [wenn expZG09021 = 2]
Single Choice**

- 1 Manchmal so kompliziert, dass ich es nicht verstehe.
- 2 Ich verstehe es immer.

ZG09021b Politics complicated – AQ4b

Fragetext

Würden Sie sagen, dass Politik und Regierungswesen manchmal so kompliziert erscheinen, dass jemand wie Sie nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt, oder dass Sie wirklich verstehen, was sich abspielt?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f055
s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Würden Sie sagen, dass Politik und Regierungswesen manchmal so kompliziert erscheinen, dass jemand wie Sie nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt, oder dass Sie wirklich verstehen, was sich abspielt?

Manchmal so kompliziert, dass ich es nicht verstehe.
 Ich verstehe es immer.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

**EDV: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09022a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden.
Name der Experimentalvariablen: expZG09022**

**56.00 [wenn expZG09022 = 1]
Single Choice**

- 1 Ja, zugestanden werden zu sprechen
- 2 Nein, nicht zugestanden werden

ZG09022a Freedom of speech – QW1a

Fragetext

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm die Freiheit zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f056
s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm die Freiheit zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

Ja, zugestanden werden zu sprechen
 Nein, nicht zugestanden werden

**57.00 [wenn expZG09022 = 2]
Single Choice**

- 1 Ja, zugestanden werden zu sprechen
- 2 Nein, nicht zugestanden werden

ZG09022b Freedom of speech – QW1b

Fragetext

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f057
s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

Ja, zugestanden werden zu sprechen
 Nein, nicht zugestanden werden

**EDV: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09023a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden.
Name der Experimentalvariablen: expZG09023**

**58.00 [wenn expZG09023 = 1]
Single Choice**

- 1 höher
- 2 niedriger

3 in etwa gleich

ZG09023a Climate change – RO4a

Fragetext

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren höher waren als vorher, niedriger oder in etwa gleich?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

The screenshot shows a web browser window with the URL `s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll`. The page header includes the logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area contains the survey question: 'Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren höher waren als vorher, niedriger oder in etwa gleich?'. Below the question are three radio button options: 'höher', 'niedriger', and 'in etwa gleich'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer of the page features the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

59.00 [wenn expZG09023 = 2]

Single Choice

- 1 niedriger
- 2 höher
- 3 in etwa gleich

ZG09023b Climate change – RO4b

Fragetext

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren niedriger waren als vorher, höher oder in etwa gleich?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

The screenshot shows a web browser window with the URL `s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll`. The page header includes the logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area contains the survey question: 'Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren niedriger waren als vorher, höher oder in etwa gleich?'. Below the question are three radio button options: 'niedriger', 'höher', and 'in etwa gleich'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The footer of the page features the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

EDV: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09024a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden.
Name der Experimentalvariablen: expZG09024

60.00 [wenn expZG09024 = 1]
Single Choice

- 1 Den meisten Menschen kann man vertrauen.
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein.

ZG09024a Trust – RO5a

Fragetext

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f060
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Den meisten Menschen kann man vertrauen.
 Man kann nicht vorsichtig genug sein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

61.00 [wenn expZG09024 = 2]
Single Choice

- 1 Man kann nicht vorsichtig genug sein.
- 2 Den meisten Menschen kann man vertrauen.

ZG09024b Trust – RO5b

Fragetext

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, oder dass man den meisten Menschen vertrauen kann?

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox | LINK online research - f061 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, oder dass man den meisten Menschen vertrauen kann?

Man kann nicht vorsichtig genug sein.
 Den meisten Menschen kann man vertrauen.

[< Zurück](#) [Weiter >](#) LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09025a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden.
Name der Experimentalvariablen: expZG09025

62.00 [wenn expZG09025 = 1]
Single Choice

- 1 stimme stark zu
- 2 stimme zu
- 3 weder noch
- 4 lehne ab
- 5 lehne stark ab

ZG09025a Inequality – RO6a

Fragetext

Stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox | LINK online research - f062 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

stimme stark zu
 stimme zu
 weder noch
 lehne ab
 lehne stark ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#) LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

63.00 [wenn expZG09025 = 2]
Single Choice

- 1 lehne stark ab
- 2 lehne ab
- 3 weder noch
- 4 stimme zu
- 5 stimme stark zu

ZG09025b Inequality – RO6b

Fragetext

Lehnen Sie ab oder stimmen Sie zu? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

Fehlermeldung: dReminderZG09a

Firefox LINK online research - f063
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Lehnen Sie ab oder stimmen Sie zu? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

lehne stark ab
 lehne ab
 weder noch
 stimme zu
 stimme stark zu

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Hinweis EDV:

– Reihenfolge der Randomisierung in Block 4 (Fragen 64.00 oder 65.00 und 66.00 bzw. 68.00 oder 69.00 und 70.00) in Variable RND09ZE004b speichern.

- Die letzte Frage eines Entscheidungsblocks (67.00 bzw. 71.00) soll immer am Ende des Entscheidungsblocks stehen

64.00 [wenn expZE09083 = 1 und wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09091 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09091 lowertax20_temp

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	Block4_a01_OptAHours = $0,8 \cdot [\text{HAKT}]$	Block4_a01_OptBHours = $\text{Min}(60; 1,2 \cdot [\text{HAKT}])$
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a01_OptAWage = $[\text{WAKT}] \text{ €}$	Block4_a01_OptBWage = $1,2 \cdot [\text{WAKT}] \text{ €}$
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a01_OptAYincome = $1,2 \cdot [\text{YAKT}] \text{ €}$	Block4_a01_OptBYincome = $[\text{YAKT}] \text{ €}$

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block4[[a01]].ZE
 s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	24
Monatlicher Verdienst (Netto)	1600 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2220 €	1850 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK** Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

65.00 [wenn expZE09083 = 2 und wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09092 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09092 lowertax50_temp

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	Block4_a02_OptAHours = 0	Block4_a02_OptBHours = Min(60; 1,4*[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a02_OptAWage = 0 €	Block4_a02_OptBWage = 1,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a02_OptAYincome = 1,5*[YAKT]+0,4*[WAKT] €	Block4_a02_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	0	28
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2400 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3420 €	1670 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

66.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09093 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09093 lowertax70_temp

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	Block4_a03_OptAHours = 0	Block4_a03_OptBHours = Min(60;1,4*[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a03_OptAWage = 0 €	Block4_a03_OptBWage = 1,7*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a03_OptAYincome = 1,7*[YAKT]+0,3*[WAKT] €	Block4_a03_OptBYincome = [YAKT] €

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 70%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block4[[a03]].ZE | s.panel-link-institut.de/mrIWeb/mrIWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 70%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	0	28
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2720 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3630 €	1850 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM

67.00 [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09094 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09094 highertax20_temp

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	Block4_a04_OptAHours = 0	Block4_a04_OptBHours = 0,8*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a04_OptAWage = 0 €	Block4_a04_OptBWage = 0,8*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a04_OptAYincome = 0.8*[YAKT] + 0.4*[WAKT] €	Block4_a04_OptBYincome = 0,7*[YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1280 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1300 €	2120 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

68.00 [wenn expZE09083 = 1 und wenn AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09095 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09095 lowertax20_temp_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block4_a05_OptAHours = $0,8 \cdot [\text{HAKT}] \text{ €}$	Block4_a05_OptBHours = $\text{Min}(60; 1,2 \cdot [\text{HAKT}]) \text{ €}$
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a05_OptAWage = [WAKT]	Block4_a05_OptBWage = $1,2 \cdot [\text{WAKT}]$
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a05_OptAYincome = $1,2 \cdot [\text{YAKT}] \text{ €}$	Block4_a05_OptBYincome = [YAKT] €

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox LINK online research - Block4[[a05]].ZE
 s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	24	16
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1730 €	2070 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK** Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

69.00 [wenn expZE09083 = 2 und wenn AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09096 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09096 lowertax50_temp_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block4_a06_OptAHours = 0	Block4_a06_OptBHours = Min(60; 1,3*[HAKT])
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a06_OptAWage = 0 €	Block4_a06_OptBWage = 1,5*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a06_OptAYincome = 1,5*[YAKT] €	Block4_a06_OptBYincome = [YAKT] €

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

LINK online research - Block4[06].ZE

s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	13	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2400 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	930 €	1390 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

70.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)]
Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09097 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09097 lowertax80_temp_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block4_a07_OptAHours = Min(60;1,3*[HAKT])	Block4_a07_OptBHours = 0
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a07_OptAWage = 1,8*[WAKT] €	Block4_a07_OptBWage = 0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a07_OptAYincome = 1,5*[YAKT] €	Block4_a07_OptBYincome = 1,8*[YAKT] €

Fragetext

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 80%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Firefox | LINK online research - Block4[[a07]].ZE | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 80%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	26	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2880 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2590 €	3110 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter > **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

71.00 [wenn AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)]

Single Choice, horizontal

EDV: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09098 speichern.

- 1 ganz sicher Option A
- 11 ganz sicher Option B

-99 weiß ich nicht

ZE09098 highertax20_temp_nw

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	Block4_a08_OptAHours = 1,1*[HAKT]	Block4_a08_OptBHours = 0,8*[HAKT]
Monatlicher Verdienst (Netto)	Block4_a08_OptAWage = 0,9*[WAKT] €	Block4_a08_OptBWage = 0,6*[WAKT] €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	Block4_a08_OptAYincome = 0,7*[YAKT] €	Block4_a08_OptBYincome = [YAKT] €

Fragetext

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Hilfetext

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	22
Monatlicher Verdienst (Netto)	960 €	1440 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1730 €	1210 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) **LINK Institut** **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

72.00* [Leerzeichen zwischen „eine hohe Wahrscheinlichkeit“ und nachfolgendem Komma entfernt] (nur Text)

Text

Man weiß natürlich nicht genau, was die Zukunft bringt. Viele Entscheidungen, die wir heute treffen, hängen aber davon ab, welche zukünftigen Ereignisse wir erwarten.

Deshalb möchten wir auf den nächsten Seiten gerne von Ihnen wissen, für wie wahrscheinlich Sie gewisse zukünftige Ereignisse halten. Diese Ereignisse werden wir Ihnen gleich vorstellen und Sie einzeln fragen, ob Sie das Ereignis jeweils für wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten.

Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 % und 100 %.

Ein Beispiel: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass morgen die Sonne scheint?

- Eine Antwort von 2 % oder 5 % bedeutet, dass es 'sehr unwahrscheinlich' ist, dass morgen die Sonne scheint.
- Die Antwort 20 % bedeutet, dass es 'nicht sehr wahrscheinlich' ist, dass die Sonne scheint.
- 45 % oder 55 % bedeuten, dass Sonnenschein ähnlich wahrscheinlich ist wie kein Sonnenschein.
- 80% bedeuten 'eine hohe Wahrscheinlichkeit', dass die Sonne scheint.
- Und bei 95% oder 98% sind Sie 'fast sicher', dass morgen die Sonne scheint.

Wie zuvor gibt es auch hier keine falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre Einschätzung in den nun folgenden Situationen.

The screenshot shows a Firefox browser window with the address bar displaying 's.panel-link-institut.de/mrdWeb/mrdWeb.dll'. The page content includes a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. The main text explains that the survey aims to understand future events and provides a probability scale from 0% to 100%. An example question asks about the probability of the sun shining tomorrow, with a list of response options and their meanings. At the bottom, there are navigation buttons for '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

73.00* (Welle 4)

[wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]

EDV: Value Range: Range 0 – 100 einschließlich, keine Dezimalstelle erlaubt

[Value Range] Prozent

ZE09058 jobloss

Fragetext

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz verlieren?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ100

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ100

[WENN Dezimalzahl angegeben] [Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Firefox LINK online research - f073
 s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz verlieren?

Prozent

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

74.00* (Welle 4)

[wenn AA09005 > 7 UND AA09005 != 14 (UNGLEICH 14) UND AA09005 != 16 (UNGLEICH 16) (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)]

EDV: Value Range: Range 0 – 100 einschließlich, keine Dezimalstelle erlaubt

[Value Range] Prozent

ZE09059 newjob_non

Fragetext

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten einen neuen Arbeitsplatz finden?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ100

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ100

[WENN Dezimalzahl angegeben] [Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Firefox LINK online research - f074
 s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten einen neuen Arbeitsplatz finden?

Prozent

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

75.00* (Welle 4)

EDV: Value Range: 0-100 einschließlich, keine Dezimalstelle erlaubt

[Value Range] Prozent

ZE09060 prices_up

Fragetext

Wenn Sie nun an Preise für Ihren Lebensunterhalt denken, was ist Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit, dass diese Preise in den nächsten 12 Monaten steigen?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ100

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ100

[WENN Dezimalzahl angegeben] [Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Firefox LINK online research - f075
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie nun an Preise für Ihren Lebensunterhalt denken, was ist Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit, dass diese Preise in den nächsten 12 Monaten steigen?

Prozent

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

76.00* (Welle 4, Fehlermeldungen geändert)

[wenn AA09005 != 14 und AA09005 != 16] (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)

EDV: Value Range: Range 0 – 12000 einschließlich, 2 Dezimalstellen erlaubt

[Value Range Feld] Euro pro Monat

ZE09061 earnings_min

Fragetext

[wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig): Nehmen Sie nun an, Sie würden innerhalb der nächsten 12 Monate einen Job annehmen.]

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ12000

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ12000

Firefox | LINK online research - f076 | +

s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nehmen Sie nun an, Sie würden innerhalb der nächsten 12 Monate einen Job annehmen.
 Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Euro pro Monat

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Firefox | LINK online research - f076 | +

s.panel-link-institut.de/mr/Web/mr/Web.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Euro pro Monat

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

77.00* (Welle 4, „Ihr“ zwischen „oder“ und „Gehalt“ ergänzt, Fehlermeldungen geändert)

[wenn AA09005 != 14 und AA09005 != 16] (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)

EDV: Value Range: Range 0 – 12000 einschließlich, 2 Dezimalstellen erlaubt

[Value Range Feld] Euro pro Monat

ZE09062 earnings_max

Fragetext

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) **[wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig): in Ihrem neuen Job]** denken, was ist der höchste monatliche Lohn oder das höchste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ12000

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ12000

Firefox | LINK online research - f077 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) in Ihrem neuen Job denken, was ist der höchste monatliche Lohn oder das höchste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Euro pro Monat

LINK Institut

Firefox | LINK online research - f077 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der höchste monatliche Lohn oder das höchste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

Euro pro Monat

LINK Institut

EDV

Filter: wenn ZE09061 != missing (earnings_min ungleich missing) und ZE09061 != 0 (earnings_min ungleich Null) und ZE09062 != missing (earnings_max ungleich missing) und ZE09062 != 0 (earnings_max gleich Null) → Frage 78.00

78.00* (Welle 4, 2. Filter neu, „Ihr“ zwischen „oder“ und „Gehalt“ ergänzt, Fehlermeldung wenn Dezimalzahl angegeben neu)

[wenn AA09005 !=14 und AA09005 != 16 (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig); wenn ZE09061 != missing (earnings_min ungleich missing) und ZE09061 != 0 (earnings_min ungleich Null) und ZE09062 != missing (earnings_max ungleich missing) und ZE09062 != 0 (earnings_max gleich Null)]

EDV: Value Range: 0-100 einschließlich, keine Dezimalstelle erlaubt

EDV: Ergebnis aus [earnings_max - 0.5*(earnings_max-earnings_min)] in Variable d078 speichern

[Value Range] Prozent

d078

ZE09063 earnings_mid

Fragetext

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) [wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig); in Ihrem neuen Job] denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens [earnings_max - 0.5*(earnings_max-earnings_min)] Euro beträgt?

Fehlermeldung:

[WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde] dErrRangeZ100

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderRangeZ100

[WENN Dezimalzahl angegeben] [Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Firefox LINK online research - f078
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) in Ihrem neuen Job denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens 200 Euro beträgt?

Prozent

Firefox LINK online research - f078
s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens 1500 Euro beträgt?

Prozent

79.00

EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN

Firefox | LINK online research - block6 | s.panel-link-institut.de/mrWeb/mrWeb.dll

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.
Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen...?

	überhaupt nicht	1	2	3	sehr	4
interessant	<input type="radio"/>					
abwechslungsreich	<input type="radio"/>					
relevant	<input type="radio"/>					
lang	<input type="radio"/>					
schwierig	<input type="radio"/>					
zu persönlich	<input type="radio"/>					

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht nicht so gut mittelmäßig gut sehr gut

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen hierzu nicht antworten können, weil Antworten in Befragungen anonym sind. Geben Sie hier deshalb bitte auch keine Telefonnummer oder andere Kontaktdaten ein.

Wenn Sie eine Frage haben oder möchten, dass wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

 **LINK Institut**

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Error messages

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminder4Euro

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte beantworten Sie diese Fragen, damit wir die vier Euro für das Ausfüllen des folgenden Fragebogens dem richtigen Studienkonto gutschreiben können.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte beantworten Sie diese Fragen, damit wir die vier Euro für das Ausfüllen des folgenden Fragebogens dem richtigen Studienkonto gutschreiben können.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaN1

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRangeZ99999

Es sind nur Zahlen von 0 – 99999 zulässig

Es sind nur Zahlen von 0 – 99999 zulässig.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaO

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaG

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaN

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

d03C4A

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte wählen Sie eine Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte wählen Sie eine Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort. Die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht gültig.

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort. Die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht gültig.

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRangeZ99,9

Es sind nur Zahlen von 0 – 99,9 zulässig.

Es sind nur Zahlen von 0 – 99,9 zulässig.

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderRangeZ99,9

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 99,9 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 99,9 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRangeZJahre2

Es sind nur ganze Jahreszahlen von 1900 - 2014 zulässig.

Es sind nur ganze Jahreszahlen von 1900 - 2014 zulässig.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderRangeZJahre

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine ganze Jahreszahl ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine ganze Jahreszahl ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderZG09a

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRangeZ100

Es sind nur Zahlen von 0 – 100 zulässig.

Es sind nur Zahlen von 0 – 100 zulässig.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderRangeZ100

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 100 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 100 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

m ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRangeZ12000

Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat.

Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderRangeZ12000

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

 LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_13 gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

year_of_birth_cat year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

educ_school_13 highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_13 highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_13 marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_13 number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation_13 employment status

- 1 Vollzeitbeschäftigt
- 2 Teilzeitbeschäftigt
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

state residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg
- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

german_citizenship_13 german citizenship

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_13 private internet usage

- 1 Bisher kein Zugang zu Hause oder am Arbeitsplatz
- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich